

Prof. Michel Chossudovsky weist nach, dass in der Ukraine mit US-Geldern ein von Neonazis durchgesetztes Regime installiert wurde.

LUFTPOST

Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 041/14 – 07.03.14

Die USA haben in der Ukraine ein von Neonazis dominiertes Regime installiert

Von Prof. Michel Chossudovsky
Global Research, 02.03.14

<http://www.globalresearch.ca/the-u-s-has-installed-a-neo-nazi-government-in-ukraine/5371554>)

In der *New York Times* stand: "Die USA und die EU haben die Revolution (in der Ukraine als Aufblühen der Demokratie und als Schlag gegen das autoritäre System und die Kleptokratie (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/Kleptokratie>) in einer ehemaligen Sowjetrepublik begrüßt." [Der Artikel ist nachzulesen unter http://www.nytimes.com/2014/03/02/world/europe/after-initial-triumph-ukraines-leaders-face-battle-for-credibility.html?_r=1 .]

War das "ein Aufblühen der Demokratie" oder eine "Revolution"? Die düstere Realität sieht ganz anders aus. In Wirklichkeit hat ein Staatsstreich stattgefunden, den die USA und die NATO unter Missachtung des Völkerrechts (inszeniert und) bezahlt haben.

Die unterdrückte Wahrheit ist, dass der Westen – durch gut vorbereitete verdeckte Operationen – die Bildung einer von Neonazis durchdrungenen Marionettenregierung lanciert hat.

Victoria Nuland, eine Staatssekretärin im US-Außenministerium, hat zugegeben, dass oppositionelle Gruppierungen in der Ukraine, einschließlich der neonazistischen Swoboda-Partei (s. dazu auch http://de.wikipedia.org/wiki/Allukrainische_Vereinigung_%E2%80%9ESwoboda%E2%80%99C), viel Geld von Washington erhalten haben: "Wir haben mehr als 5 Milliarden Dollar investiert, um die (Opposition in der) Ukraine im Kampf um ihre Ziele zu unterstützen, ... und wir werden ihr auch in Zukunft die Hilfe gewähren, die sie verdient." (Weitere wichtige Informationen dazu sind nachzulesen unter http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_13/LP20113_221213.pdf .)



US-Staatssekretärin Victoria Nuland mit Swoboda-Chef Oleh Tyahnybok (links), Vitali Klitschko und Ministerpräsident Arsenij Jazenjuk

Die westlichen Medien haben bewusst darauf verzichtet, die Zusammensetzung und ideologische Ausrichtung der Übergangsregierung zu analysieren. Die Charakterisierung "Neonazi" ist tabu. Sie kommt in den Kommentaren der Mainstream-Medien nicht vor. In der *New York Times*, der *Washington Post* oder der *Independent* taucht diese Charakterisierung überhaupt nicht auf. Deren Journalisten wurden angewiesen, den Begriff "neonazistisch" in Berichten über die Swoboda-Partei oder den Rechten Sektor nicht zu benutzen.

Die Zusammensetzung der Koalitionsregierung

Wir haben es nicht mit einer Übergangsregierung zu tun, in der die Allukrainische Vereini-

gung "Vaterland" (s. dazu auch http://de.wikipedia.org/wiki/Allukrainische_Vereinigung_%E2%80%9EVaterland%E2%80%9C) den Ton angibt und die neonazistischen Elemente nur Randfiguren sind. (Die Vorsitzende der Vereinigung Vaterland ist Julija Tymoschenko, s. http://de.wikipedia.org/wiki/Julija_Tymoschenko .)

Nicht nur im Kabinett tummeln sich Minister, die der Swoboda-Partei und dem Rechten Sektor angehören (s. dazu http://www.welt.de/newsticker/dpa_nt/infoline_nt/thema_nt/article125103098/Die-radikale-ukrainische-Gruppe-Rechter-Sektor.html) oder früher sogar Mitglied der faschistischen Partei UNA-UNSO (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/UNA-UNSO>) waren; die beiden einflussreichsten Neonazis haben weitere Schlüsselpositionen inne und kontrollieren de facto die Streitkräfte, die Polizei und die Geheimdienste der Ukraine.

Die Vereinigung Vaterland, der auch (der amtierende ukrainische Ministerpräsident) **Arsenij Jazenjuk** (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Arsenij_Jazenjuk) angehört, stellt zwar die meisten Minister, und **Oleh Tyahnybok** (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Oleh_Tjahnybok), der neonazistische Chef der Swoboda-Partei, hat – wohl auf Betreiben der US-Staatssekretärin Victoria Nuland – keinen wichtigen Posten im Kabinett übernommen, aber Mitglieder der Swoboda-Partei und des Rechten Sektors kontrollieren die Verteidigung, die Strafverfolgung, das Bildungswesen und die Wirtschaftspolitik.

Andriy Parubiy (s. http://en.wikipedia.org/wiki/Andriy_Parubiy), ein Mitbegründer der neonazistischen Sozial-Nationalen Partei der Ukraine, die sich später in Swoboda-Partei umbenannt hat, wurde zum Sekretär des Komitees für Nationale Sicherheit und Nationale Verteidigung / RNBOU ernannt; er hat damit eine Schlüsselposition erhalten, weil dieses Komitee das Verteidigungsministerium, die Streitkräfte, die Strafverfolgungsbehörden und alle Geheimdienste überwacht. Das RNBOU ist ein zentrales Entscheidungsgremium. Es untersteht zwar formal dem Präsidenten, wird in Wirklichkeit aber vom Sekretariat geführt, das aus 180 Experten aus dem Bereich der Verteidigung, der Geheimdienste und der Staatssicherheit besteht.

Parubiy war einer der Hauptinitiatoren der Orangen Revolution im Jahr 2004. (Er und seine Partei wurden schon damals vom Westen gefördert. Jetzt wird er von westlichen Medien als "Kommandant" der den Anschluss an die EU fordernden Maidan-Bewegung gefeiert. Andriy Parubiy und sein Parteiführer Oleh Tyahnybok sind Anhänger des ukrainischen Nazis Stepan Bandera (s. http://de.wikipedia.org/wiki/Stepan_Bandera), der im Zweiten Weltkrieg am Massenmord an Juden und Polen beteiligt war.

Unter Parubiy ist **Dmytro Yarosh** Stellvertretender Sekretär des RNBOU (s. dazu auch http://de.wikipedia.org/wiki/Dmytro_Jarosch); er führt gleichzeitig auch die Fraktion des Rechten Sektors im ukrainischen Parlament.

Yarosh war der Anführer der neonazistischen paramilitärischen Braunhemden, die aus der Maidan-Bewegung heraus gewalttätig wurden. Er hat bereits Verbote für andere ukrainische Parteien gefordert – für die Partei der Regionen und die Kommunistische Partei.

Da **Oleh Makhnitsky** (s. http://en.wikipedia.org/wiki/Oleh_Makhnitsky), ein Mitglied der Swoboda-Partei, zum Generalstaatsanwalt der Ukraine ernannt wurde, kontrollieren die Neonazis auch die Strafverfolgung. Kann von einem bekannten Neonazi erwartet werden, dass er sich als Generalstaatsanwalt plötzlich für Gerechtigkeit einsetzen wird?

Kabinettspositionen wurden auch an ehemalige Mitglieder der neonazistischen Splittergruppe Ukrainische Nationalversammlung – Nationale Ukrainische Selbstverteidigung / UNA-UNSO (s. <http://de.wikipedia.org/wiki/UNA-UNSO>) vergeben.

Tetyana Chernovol (s. <http://www.businessinsider.com/tetyana-chernovil-ukrainian-journalist-beaten-2013-12>), die in der westlichen Presse nur als kämpferische investigative Journalistin dargestellt wird, aber ebenfalls der antisemitischen UNA-UNSO angehörte, wurde zur Vorsitzenden des Antikorruptionskomitees der Regierung berufen. **Dmytro Bulatov** (s. <http://www.theguardian.com/world/2014/feb/06/ukraine-protest-leader-tortured-spy-dmytro-bulatov>), der bekannt wurde, weil er angeblich von der Polizei gekidnappt (und gefoltert) worden war, aber auch Verbindungen zur UNA-UNSO hatte, wurde zum Minister für Jugend und Sport ernannt.

Yegor Sobolev, der Anführer einer Gruppierung der Maidan-Bewegung, die Jazenjuk politisch nahesteht, wurde zum Vorsitzenden des "Lustration-Komitees" (s. dazu auch <http://de.wikipedia.org/wiki/Lustration>) berufen, das Anhänger des abgesetzten Präsidenten Janukowytsh aus Behörden und Verwaltungen entfernen soll. [s. <http://www.globalresearch.ca/ukraine-transition-government-neo-nazis-in-control-of-armed-forces-national-security-economy-justice-and-education/5371539>]

Das Lustration-Komitee soll eine neonazistische Hexenjagd gegen alle Gegner des neuen Neonazi-Regimes organisieren. Die Lustration-Kampagne soll Anhänger der abgesetzten Regierung aus dem öffentlichen Dienst, aus Regional- und Kommunalverwaltungen, aus dem Bildungswesen, aus der Forschung und aus anderen wichtigen Bereichen entfernen. Mit dem Begriff "Lustration" (Reinigung) wird die "Massenentlassung" von Anhängern der früheren Regierung umschrieben. Die Lustration hat auch eine rassistische Komponente. Sie wird sich vermutlich vorrangig gegen Kommunisten, Russen und Juden richten.

Es ist wichtig, über die Tatsache nachzudenken, dass der Westen, der sich angeblich der Demokratie verpflichtet fühlt, nicht nur die Absetzung eines demokratisch gewählten Präsidenten betrieben, sondern auch ein von Neonazis dominiertes Regime installiert hat.

Über diese Marionettenregierung können sich die USA, die NATO und die EU in den inneren Angelegenheiten der Ukraine einmischen und deren bilaterale Beziehungen zur Russischen Föderation demontieren. Die Neonazis handeln nämlich nicht eigenständig. Sie erhalten die Direktiven für ihre Außen- und Militärpolitik – auch einen möglichen Befehl zum militärischen Widerstand gegen Truppen der russischen Föderation – vom US-Außenministerium, vom Pentagon und von der NATO.

Die Welt steht vor einem gefährlichen Scheideweg: Die politische Ausrichtung und Zusammensetzung dieser vom Westen installierten Marionettenregierung lässt vermuten, dass man nicht an einem Dialog mit der russischen Regierung und deren Streitkräften interessiert ist.

Wahrscheinlicher ist ein Szenario der militärischen Eskalation, das zu einer Konfrontation der NATO mit Russland führen könnte. Das Komitee für Nationale Sicherheit und Nationale Verteidigung der Ukraine / RNBOU, das von Neonazis kontrolliert wird, spielt bei allen militärischen Entscheidungen eine Hauptrolle. Bei einer Konfrontation mit Moskau könnten Entscheidungen des RNBOU, das von dem Neonazi Parubiy und seinem Braunhemd-Stellvertreter Yarosh geleitet wird und Anweisungen aus Washington und Brüssel erhält, verheerende Folgen haben.

Die Unterstützung der USA bei der Installierung eines Neonazi-Regimes in der Ukraine hat auch mit "faschistischen Tendenzen" im Weißen Haus, im US-Außenministerium und im US-Kongress zu tun.

"Das Aufblühen der Demokratie" in der Ukraine – von dem die *New York Times* berichtet hat – wird von Republikanern und Demokraten unterstützt, ist also ein Zweiparteienprojekt. Es sollte nicht vergessen werden, dass (der republikanische) Senator John McCain ein eifriger Förderer und Freund des Neonazis und Chefs der Swoboda-Partei Oleh Tyahnybok ist.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in runden Klammern und zusätzlichen Hervorhebungen versehen. Die Links in eckigen Klammern hat der Autor selbst eingefügt. Ausführliche Infos über ihn sind nachzulesen unter http://de.wikipedia.org/wiki/Michel_Chossudovsky . Ein weiterer Chossudovsky-Artikel zum gleichen Thema ist aufzurufen unter <http://www.globalresearch.ca/there-are-no-neo-nazis-in-the-ukraine-and-the-obama-administration-does-not-support-fascists/5370269> . Die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel und der deutsche Außenminister Frank-Walter Steinmeier müssen sich fragen lassen, warum sich ausgerechnet eine deutsche Regierung vor den Karren von Neonazis spannen lässt? Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)



The U.S. has Installed a Neo-Nazi Government in Ukraine

By Prof Michel Chossudovsky
March 02, 2014

According to the New York Times, "The United States and the European Union have embraced the revolution here as another flowering of democracy, a blow to authoritarianism and kleptocracy in the former Soviet space." (After Initial Triumph, Ukraine's Leaders Face Battle for Credibility, NYTimes.com, March 1, 2014, emphasis added)

"Flowering Democracy, Revolution"? The grim realities are otherwise. What is at stake is a US-EU-NATO sponsored coup d'Etat in blatant violation of international law.

The forbidden truth is that the West has engineered –through a carefully staged covert operation– the formation of a proxy regime integrated by Neo-Nazis.

Confirmed by Assistant Secretary of State Victoria Nuland, key organizations in the Ukraine including the Neo-Nazi party Svoboda were generously supported by Washington: "We have invested more than 5 billion dollars to help Ukraine to achieve these and other goals. ... We will continue to promote Ukraine to the future it deserves."

The Western media has casually avoided to analyze the composition and ideological underpinnings of the government coalition. The word "Neo-Nazi" is a taboo. It has been excluded from the dictionary of mainstream media commentary. It will not appear in the pages of the New York Times, the Washington Post or The Independent. Journalists have been instructed not to use the term "Neo-Nazi" to designate Svoboda and the Right Sector.

Composition of the Coalition Government

We are not dealing with a transitional government in which Neo-Nazi elements integrate the fringe of the coalition, formally led by the Fatherland party.

The Cabinet is not only integrated by the Svoboda and Right Sector (not to mention former members of defunct fascist UNA-UNSO), the two main Neo-Nazi entities have been entrusted with key positions which grant them de facto control over the Armed Forces, Police and National Security.

While Yatsenyuk's Fatherland Party controls the majority of portfolios and Svoboda Neo-Nazi leader Oleh Tyahnybok was not granted a major cabinet post (apparently at the request of assistant Secretary of State Victoria Nuland), members of Svoboda and the Right Sector occupy key positions in the areas of Defense, Law Enforcement, Education and Economic Affairs.

Andriy Parubiy [right] co-founder of the Neo-Nazi Social-National Party of Ukraine (subsequently renamed Svoboda) was appointed Secretary of the National Security and National Defense Committee (RNBOU). (Рада національної безпеки і оборони України), a key position which oversees the Ministry of Defense, the Armed Forces, Law Enforcement, National Security and Intelligence. The RNBOU is central decision-making body. While it is formally headed by the president, it is run by the Secretariat with a staff of 180 people including defense, intelligence and national security experts.

Parubiy was one of the main leaders behind the Orange Revolution in 2004. His organization was funded by the West. He is referred to by the Western media as the "kommandant" of the EuroMaidan movement. Andriy Parubiy together with party leader Oleh Tyahnybok is a follower of Ukrainian Nazi Stepan Bandera, who collaborated in the mass murder of Jews and Poles during World War II.

In turn, Dmytro Yarosh, leader of the Right Sector delegation in the parliament, has been appointed Parubiy's deputy Secretary of the RNBOU.

Yarosh was the leader of the Brown Shirt Neo-Nazi paramilitary during the EuroMaidan "protest" movement. He has called for disbanding the Party of the regions and the Communist Party.

The Neo Nazi party also controls the judicial process with the appointment of Oleh Makhnitsky of the Svoboda party to the position of prosecutor-general of Ukraine. What kind of justice will prevail with a reknown Neo-Nazi in charge of the Prosecutor's Office of Ukraine?

Cabinet positions were also allocated to former members of the Neo-Nazi fringe organization Ukrainian National Assembly – Ukrainian National Self Defense (UNA-UNSO):

"Tetyana Chernovol, portrayed in the Western press as a crusading investigative journalist without reference to her past involvement in the anti-Semitic UNA-UNSO, was named chair of the government's anti-corruption committee. Dmytro Bulatov, known for his alleged kidnapping by police, but also with UNA-UNSO connections, was appointed minister of youth and sports.

Yegor Sobolev, leader of a civic group in Independence Maidan and politically close to Yatsenyuk, was appointed chair of the Lustration Committee, charged with purging followers of President Yanukovich from government and public life. (See Ukraine Transition Government: Neo-Nazis in Control of Armed Forces, National Security, Economy, Justice and Education, Global Research, March 02, 2014

The Lustration Committee is to organize the Neo-Nazi witch-hunt against all opponents of the new Neo-Nazi regime. The targets of the lustration campaign are people in positions of

authority within the civil service, regional and municipal governments, education, research, etc. The term lustration refers to the “mass disqualification” of people associated with the former government. It also has racial overtones. It will in all likelihood be directed against Communists, Russians and members of the Jewish community.

It is important to reflect on the fact that the West, formally committed to democratic values, has not only spearheaded the demise of an elected president, it has instated a political regime integrated by Neo-Nazis.

This is a proxy government which enables the US, NATO and EU to interfere in Ukraine's internal affairs and dismantle its bilateral relations with the Russian Federation. It should be understood, however, that the Neo-Nazis do not ultimately call the shots: Under a “regime of indirect rule” they take their orders on crucial military and foreign policy issues –including the deployment of troops directed against the Russian federation– from the the US State Department, the Pentagon and NATO.

The World is at a dangerous crossroads: The structures and composition of this proxy government installed by the West do not favor dialogue with the Russian government and military.

A scenario of military escalation leading to confrontation of Russia and NATO is a distinct possibility. The Ukraine's National Security and National Defense Committee (RNBOU) which is controlled by Neo-Nazis plays a central role in military affairs. In the confrontation with Moscow, decisions taken by the RNBOU headed by Neo-Nazi Parubiy and his brown Shirt deputy Dmytro Yarosh –in consultation with Washington and Brussels– could potentially have devastating consequences.

However, it goes without saying that “support” to the formation of a Neo-Nazi government does not in any way imply the development of “fascist tendencies” within the White House, the State Department and the US Congress.

“The flowering of democracy” in Ukraine –to use the words of the New York Times– is endorsed by Republicans and Democrats. It's a bipartisan project. Lest we forget, Senator John McCain is a firm supporter and friend of Neo Nazi Svoboda leader Oleh Tyahnybok.

www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern